

im Königlichen Palaste zu Madrid, in Wien und in der Kathedrale zu Loreto. — Unsere sechs ohne Goldfäden gewirkten Tapeten, deren mit Apostelgestalten, mit Cartouchen, Relief-Darstellungen, Fruchtgewinden und Putten links, rechts und oben geschmückte Ränder nicht auf Zeichnungen Raphael's zurückgeführt werden können, sondern auf's siebzehnte Jahrhundert hinweisen, sind offenbar erst in dieser späteren Zeit entstandene, wahrscheinlich in England gewebte Wiederholungen. Aus England kamen sie ganz zu Anfang des vorigen oder Ende des XVII. Jahrhunderts in den Besitz des Kardinals Fürstenberg in Paris. Aus dessen Nachlass erstand der Premierminister und Feldmarschall August's des Starken, Jakob Heinrich Graf von Flemming, sie 1723 für weniger als 3000 Thaler; August der Starke aber kaufte sie ihm 1728 für 12000 Thaler ab. — Später gerieten sie in Vergessenheit. Erst im Jahre 1790 wurden sie vom Hausmarschall Freiherrn von Racknitz wieder aufgefunden; sie wurden nun in einem Saale des Brühl'schen Palais aufgestellt und dem Publikum zu gewissen Zeiten zugänglich gemacht; einen allgemein zugänglichen, ihrer würdigen Platz aber fanden sie erst als nunmehrige Bestandteile der Königlichen Gemäldegalerie im Kuppelsaale des Semper'schen Museumsbaues.

g) Die Heilung des Lahmen. Apostelgeschichte Cap. 3, v. 1. Der Vorgang spielt in der Tempelvorhalle unter den mächtigen gewundenen Säulen, zwischen denen das Volk in verschiedenen Gruppen sichtbar ist. In der Mitte zwischen den beiden vorderen Säulen stehen Petrus und Johannes; vor ihnen am Boden hockt der Lahmgeborene, dem Petrus, ihn heilend, die Hand reicht. Ein zweiter Krüppel harret links vorn. — Oben im Rande links Petrus, rechts Johannes.

H. 4,23; br. 6,35.

h) Die Bestrafung des Elymas. Apostelgeschichte Cap. 13, v. 6—12. In der Mitte, leicht nach links gewandt, thront der Landpfleger. Links vorn, nach rechts gewandt, greift der infolge seines Streites mit Paulus plötzlich erblindete Zauberer Elymas tastend in die Luft. Hinter ihm die Zuschauer. Unter dem Throne des Landpflegers die Inschrift: L. SERGIUS PAVLVS ASIAE PROCOS: CHRISTIANAM FIDEM AMPLECTITVR PAVLI PREDICATIONE. — Die rechte